Aus der Geburtshilflich-Gynäkologischen Abteilung
des Evangelischen Krankenhauses Hattingen-Ruhr
Leitender Arzt: Dr. W. Giesen

Die Ausweitung der Indikation der Interpositio uteri vesico-vaginalis nach SCHAUTA-WERTHEIM zur Behebung der Harninkontinenz mit Prolaps durch eine Modifikation der Methode

Auszug aus der
Inaugural-Dissertation
zur Erlangung des Doktorgrades in der Medizin
einer Hohen Medizinischen Fakultät
der Westfälischen Wilhelms-Universität zu Münster

Vorgelegt von
Ursula Reuschling
aus Essen (Ruhr)
1961

Dekan: Prof. Dr. med. Dr. med. dent. E. Wannenmacher
Referent: Prof. Dr. med. H. Goecke
Tag der mündlichen Prüfung: 5. 12. 1961

R. UNIV.
BIBLIOTHEEK
LEIDEN

In der vorliegenden Arbeit wird das Erscheinungsbild der Harninkontinenz und der Senkung des Genitalapparates dargestellt und die anatomischen Voraussetzungen für den Verschlußmechanismus der Harnblase, die Entstehung der Blasenverschlußstörungen durch die Genitalsenkung, einschließlich ihrer Ursachen, aufgeführt.

Die Operationstechnik der Interpositio uteri vesico-vaginalis nach SCHAUTA-WERTHEIM wird nach G. A. WAGNER aus KIRSCHNERS Operationslehre angegeben und die Ansicht verschiedener Autoren über den Anwendungsbereich dieser Operationsmethoden mitgeteilt.

Es wird über 91 Patientinnen aus der Geburtshilflich-Gynäkologischen Abteilung des Evgl. Krankenhauses Hattingen-Ruhr berichtet, bei denen die Interpositio uteri zur Behebung der Harninkontinenz und Genitalsenkung vorgenommen wurde.

Es wird nachgewiesen, daß mit einer „Catgutzügelmethode“ die Anzeigestellung zur Interponierung des Uterus für die Fälle erreicht werden kann, bei denen Schwäche des Uterusgewebes, Verlagerung des Uteruskörpers und schließlich die mäßige Vergrößerung der Gebärmutter die Interponierung behinderten oder ausschlossen. 2 physikalische Momente werden genutzt: Durch Kraftverteilung auf eine Vielzahl von Catguthaftstellen auf die Vorderwand des Gebärmutterkörpers reißt auch empfindlichen, brüchiges Gewebe nicht ein, zum anderen wird durch Veränderung des Hebelarmes mehrerer Catgutbündel der günstigste Angriffspunkt zum Vorhebeln des Uterus genutzt.